

vigorem ...¹⁹. Dies entspricht zwar nicht wörtlich der Urkunde BM² 801 (777), aber es drückt immerhin auch eine Ermahnung aus. Eine weitere ist in einem Diplom vom 26. August 832 für das Kloster Saint-Denis zu finden: *Obnixe etiam ac devotissime rogamus omnes successores nostros . . . , ut hanc constitutionis confirmationem . . . intemeratam studeant custodire* ...²⁰. Beide Urkunden, die für Reims und die für Saint-Denis, sind in außergewöhnlich feierlichem Stil gehalten, was sich daraus erklärt, daß der Kaiser den Schutzheiligen des Reiches, Remigius und Dionysius, besondere Aufmerksamkeit zuwandte.

Wie gezeigt, sind Notification und Ermahnungen an die Nachfolger wie in der Urkunde für Reims auch in anderen Diplomen Ludwigs anzutreffen. Dies ist also kein Kriterium, das gegen die Echtheit von BM² 801 spricht: Als gewichtiges Argument für die Echtheit kommt hinzu, daß man die Urkunde in ihrer Gesamtheit ohnehin nicht als Fälschung verwerfen kann, da sie durch ein Diplom Karls des Kahlen vom Jahre 850 bestätigt worden ist²¹.

So konzentriert sich der Verdacht der Fälschung bzw. Interpolation auf einen Absatz, wo im Zusammenhang mit Ludwigs Krönung auf die Taufsalbung Chlodwigs angespielt wird²², um die Kontinuität von Chlodwigs Taufe in Reims bis zu Ludwigs Krönung dort zu verdeut-

19) BM² 740 (716). Weiterhin findet man eine solche Formulierung in BM² 830 (804), 968 (937), 994 (963), 939 (—), 940 (—). In der Urkunde BM² 715 (692) wird erklärt, daß die Bestimmungen unter Ludwigs Nachfolgern gelten sollen. Näher von der Form der Ermahnung her (mit der schon erwähnten Zweideutigkeit des Ausdruckes *successores nostri fideles sanctae Dei ecclesiae*) sind die Formulierungen von BM² 564 (545) und 569 (549).

20) BM² 906 (877). In einer Urkunde vom 4. November 831 für das Kloster Saint-Martin von Tours, BM² 896 (867), heißt es: *Monemus quoque omnes, qui nobis in imperio a Deo nobis commisso successuri sunt, ut, sicut illorum statuta a successoribus suis conservari velint, ita in omnibus hanc nostram constitutionem perpetuis temporibus conservare studeant ad illorum et nostram communem salutem*. Vgl. dazu Georges Tessier, Les diplômes carolingiens de chartier de Saint-Martin de Tours, in: *Mélanges d'Histoire du Moyen Age dédiés à la mémoire de Louis Halphen* (1951) S. 683–691, bes. S. 686 ff.

21) Georges Tessier, *Recueil des actes de Charles II le Chauve* Bd. 1 (1943) Nr. 130, S. 340–342 (Urkunde vom 26. Mai 850). Die Urkunde ist ebenfalls nur durch Flodoards Kirchengeschichte überliefert, HRE 3 c. 4, S. 478.

22) BM² 801 = HRE 2 c. 19, S. 469, 23–28: *in qua (sc. ecclesia sanctae Mariae) auctore Deo et cooperante sancto Remigio gens nostra Francorum cum aequivoco nostro rege eiusdem gentis sacri fontis baptismate ablui ac septiformis Spiritus sancti gratia illustrari promeruit; sed et ipse rex nobilissimus ad regiam potestatem perungi Dei clementia dignus inventus fuit; ubi etiam et nos divina dignatione per manus domni Stephani Romani summi pontificis ad nomen et potestatem imperialem coronari meruimus*.